

Presseinformation

05.01.2023

Bescherung von der Friedrich und Emma Veit Stiftung

3000 Euro und Überraschungspäckchen an bedürftige Familien verteilt

Was gibt es Schöneres als in der Vorweihnachtszeit jemandem eine Freude zu bereiten? Diesem Auftrag nahmen sich auch die Sitzungsratsmitglieder der Friedrich und Emma Veit Stiftung an. Am Donnerstag, 8. Dezember wurde nach der jährlichen Sitzung wieder vielen bedürftigen Kindern und ihren Eltern eine Freude gemacht. 15 Kinder aus acht Familien wurden von der Stiftung mit insgesamt 3000 Euro beschenkt. Diese Unterstützung möchten die Familien überwiegend für neues Mobiliar, Winterkleidung, einen Ausflug in einen Freizeitpark und Weihnachtsgeschenke nutzen. „Es ist jedes Jahr wieder schön, die Familien glücklich zu sehen und sich auszumalen wie groß die Freude sein wird, wenn an Weihnachten die Kinderaugen leuchten, da mit Hilfe der Friedrich und Emma Veit Stiftung ein (Weihnachts-)Wunsch in Erfüllung ging“, freute sich Oberbürgermeister Thilo Michler.

Hintergrund: Die Öhringerin Emma Clara Veit starb am 7. März 1997 und setzte in ihrem Testament die Stadt Öhringen als ihre Alleinerbin ein. Die Erbschaft wurde mit der Auflage beschwert, den gesamten Nettonachlass als Sondervermögen unter der Bezeichnung „Friedrich und Emma Veit Stiftung“ zu verwalten. Als Vermögen hinterließ sie Immobilien sowie Kapitalvermögen. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von bedürftigen Kindern, die in der Stadt Öhringen (einschließlich Stadtteilen) ihren Wohnsitz haben. Aus Vorschlägen des Sozialamtes oder sonstigen Institutionen oder Personen (Kirchenstellen, soziale Einrichtungen u. ä.) wählt der Stiftungsrat die empfangsbedürftigen Kinder aus. Möglich ist auch die Unterstützung von Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulen. Abstammung, Religion und Nationalität der Kinder sind unbeachtlich. Auch private Spenden für diesen Zweck sind willkommen. Kontakt bei der Stadtverwaltung: Stefanie Ivanov, Tel. 07941 68-135, E-Mail: stefanie.ivanov@oehringen.de

Bildunterschrift: Zusätzlich zur Geldspende gab es auch Geschenke, Stifte und so manche Süßigkeit von der Friedrich und Emma Veit Stiftung.

